



Marder- oder Waschbär-Ärger?

[www.marder-aerger.de](http://www.marder-aerger.de)

Unser Pulver kommt- Ihre Mieter gehen!

Dachdeckerei Meyer • Hi-Harsum  
Tel. 0 51 27 - 12 09

## AUS DEM ORTSRAT

Service-Wohnanlage am Steinberg geplant: S. 4

## IM INTERVIEW

Sparkassen-Vorstand Jürgen Twardzik: S. 6

## 300 JAHRE HEIDEKRUG

Von 1918 bis 2012 war das Gasthaus in Familienbesitz: S. 12

## UMWELTTAG IN OCHTERSUM

# Ein Treckeranhänger voller Müll

### „Jeder müsste etwas mehr vor der eigenen Haustür gucken“

Autoteile, kaputte Sichtschutzzäune und Stühle, Fliesen-Abfälle, jede Menge leere und zerschlagene Flaschen, Verpackungen und anderer Unrat wurden beim Umwelttag in Ochtersum gefunden. Was achtlos oder bewusst in Straßengraben oder Grünanlagen geworfen wurde, verstaute knapp 100 Ochtersumer in große Müllsäcke. In drei Stunden hatten sie so viel Müll gefunden, dass ein Trecker-Anhänger gefüllt war. Belohnt wurden die Helfer nach der Aktion am Feuerwehr-Gerätehaus mit Getränken und Bratwurst, gesponsert von Ochtersumer Landwirten.

Der Ortsrat hatte zur Mithilfe aufgerufen, öffentliche Grünflächen zu reinigen, aber viele nutzten den sonnigen Tag, um ihre eigenen Grundstücke auf Vordermann zu bringen. Einige Sammler-Gruppen ernteten für ihren freiwilligen Dienst Lob von Anwohnern. Julia Basten, die als Betreuerin der Jugendfeuerwehr mit 13 Jugendlichen Müll sammelte, freute sich darüber, dass ihre Gruppe unterwegs zur Stärkung mit Getränken beschenkt wurde.

Jugendliche vom VfR Ochtersum sammelten Unrat rund um ihr Vereinsgelände am Philosophenweg. Vereinssprecher Martin Rückert erzählte, dass sie viele zerschlagene Wodkaflaschen gefunden hatten: „Wenn die Flaschen schon nicht ordentlich entsorgt werden, müssen sie doch nicht noch zerschlagen werden.“

Einige Bürger halten bereits regelmäßig öffentliche Grünflächen sauber. Die stellvertretende Ortsbürgermeisterin Jutta Pufahl wünscht sich weiteres Engagement: „Jeder müsste etwas mehr vor der eigenen Haustür gucken.“ sj



Die Feuerwehrmänner Kai Bokelmann und Daniel Kampa (von links) auf dem Müll-Anhänger.



Die Gartenfreunde Ochtersum säubern die Grünanlage hinter ihrer Gartenanlage an der Barienroder Straße.



Marcel Rey-Lamas, Liam Kolbe, Paul Emmerling und Torben Helmke vom VfR (von links) sammeln am Philosophenweg.



Wolfgang Heimann und Ortsbürgermeister Dr. Ulrich Kumme (von links) sammeln am Steinberg.



## Thomas Leipner

Sie möchten **Verkaufen** oder **Vermieten**?  
Ich helfe Ihnen gerne.

Tel. 05121 2812998

## Immobilien

- kostenlose Wertermittlung  
- umfangreicher Marketingplan

leipner@remax.de



# Goldfaktor

Kontor für Edelmetall-Recycling

## Gold - Anlage



Sichern Sie Ihr Vermögen  
auf die denkbar schönste Weise.

... legen Sie einen Teil Ihres Vermögens in  
Edelmetallen an.

In Zeiten von Inflation und Währungsunsicherheit ist der Edelmetallbarren in Ihren Händen die sicherste Anlageform. Sprechen Sie mit uns: Wir machen Ihnen ein attraktives Angebot. Höchste Qualität durch unsere Zusammenarbeit mit namhaften Prägestätten sowie unsere profunden Marktkenntnisse geben Ihnen zusätzliche Sicherheit.

## Gold - Ankauf



Führen Sie Ihre Edelmetalle wieder dem  
Kreislauf zu!

**Wir kaufen** (alt & neu)

- Gold · Schmuck · Münzen · Uhren · Barren
- Zahngold (mit und ohne Zähne) · Platin
- Silberbesteck · Tafelsilber (ab 800)
- Silberbesteck auch mit Auflage

**Beratung, Bewertung, Abwicklung –  
sicher und seriös.**



VFR GERMANIA OCHTERSUM

# U14 und U19 werden Futsal-Kreismeister

## Von sechs Jugendmannschaften erreichten vier die Endrunde

Zum ersten Mal hat der Niedersächsische Fußballverband (NFV) Kreis Hildesheim für die Wintersaison 2011/2012 im Bereich D-Jugend bis A-Jugend das Futsalspiel als offizielle Hallenrunde eingeführt.

Futsal hat seinen Ursprung in Südamerika und ist dort sogar Schulfach für Kinder und Jugendliche. Die Unterschiede zum Hallenfußball sind erheblich, zum Beispiel gibt es keine Bande. Futsal soll körperlos sein, Grätschen sind streng verboten. Futsal ist ein schnelles

Spiel, da die Spieler für Abstoß, Einkick oder Freistöße nur jeweils vier Sekunden Zeit haben. Der Ball ist kleiner und sprungreduzierter als ein normaler Fußball, sodass dieser auch bei technisch schwächeren Spielern zumeist am Fuß „klebt“ und nicht mehr verspringt.

Der VfR hatte sechs Jugendmannschaften für die Hallenrunde gemeldet, von denen vier Teams die sogenannte Endrunde zur Ermittlung des Hallenkreismeisters 2012 erreichten. Die U16 und U15 belegten dort jeweils den dritten Platz.

Die U19 von Trainer Gerd Müller wurde am 25. Februar in der Sporthalle Bad Salzdetfurth Kreismeister der A-Junioren. „Dies war auch gleichzeitig die letzte Amtshandlung des erfolgreichsten VfR-Jugend-Coaches der letzten Jahre,“ sagte Jugendwart Florian Preußner.

Die U14 gewann am 4. März eben-

falls den Kreimeistertitel. Bei der Endrunde in Giesen gelang es der Mannschaft von Trainer Florian Preußner und Michael Hoffmann ungeschlagen die fünf Endrundenspiele zu bestreiten. Im entscheidenden Spiel gegen den JSV Giesen konnte Stürmer Jakob Möller wenige Sekunden vor Ende den 1:0-Siegtreffer erzielen und den Titel perfekt machen.



Die U14: Kaled Mourad, Staffelleiterin Conny Jablonski-Bähre, Tjark von Borstel, Jonathan Kropp, Lukas Schaper, Trainer Florian Preußner, Melwin Bettels, Erik Röbbelen, Trainer Michael Hoffmann (hinten von links), Marius Sievert, Jakob Möller, Jonas Schmedt, Niklas Preußner (vorn von links).



Die U19: Trainer Gerd Müller, Nils Müller, Lennart Bartels, Florian Palitz, Staffelleiter Uwe Aschmoheit (hinten von links), Benny Mrohs, Tobias Gebauer und Marvin Busch (vorn von links).

### BRANDSCHUTZERZIEHUNG IN DER VILLA KUNTERBUNT

## „Wählt im Notfall immer die 112“

### Kinder müssen wissen, wo sie wohnen

Erste Hilfe und Brandschutzerziehung – das waren die Themen, mit denen sich die Vorschüler der Kita Villa Kunterbunt im März befassten. Nachdem die Kinder die Grundlagen der Ersten Hilfe geübt hatten, bekamen sie Besuch von Hauptbrandmeister Dirk Haats von der Berufsfeuerwehr Hildesheim.

Der Feuerwehrmann hatte eine Zeichnung mitgebracht, auf der Kinder in einem Raum mit Streichhölzern spielen; ein Papierkorb brennt, das Feuer greift bereits auf die Gardine über. „Was ist da falsch gelaufen?“, wollte er wissen. „Man darf kein ausgepustertes Streichholz in den Papierkorb legen. Das kann sonst wieder anfangen zu brennen.“, wusste der sechsjährige Joel. „Richtig“, sagte Dirk Haats. „Legt ein ausgeblasenes Streichholz immer auf einen Teller aus Ton, Stein oder Glas.“

Und wenn es doch zu einem Brand kommt?

Vier Regeln gab der erfahrene Brandschutzerzieher den Vorschülern mit auf den Weg: 1. Raus aus dem Zimmer und die Tür schließen! 2. Eltern oder anderen Erwachsenen Bescheid sagen! 3. Die Feuerwehr anrufen! 4. Draußen auf die Feuerwehr warten! „Wenn es brennt oder Ihr einen Rettungswagen benötigt, wählt immer die 112,“ erklärte er. Anschließend übten die Kinder mit dem Hauptbrandmeister, wie ein Notruf richtig abgesetzt wird. Einige von ihnen kannten ihre Adresse noch nicht. Haats sagte: „Ihr müsst wissen, wo Ihr wohnt, sonst können wir Euch nicht finden.“

Jedes Kind durfte einmal selbst ausprobieren, wie Papier, Holz, Stoff oder Pappe verbrennen. „Seid vorsichtig, wenn Ihr mit Feuer hantiert. Und macht das nicht alleine, sondern mit einem Erwachsenen.“, riet Haats zum Abschluss.

Tanja Rückemann



Welcher Stoff brennt am schnellsten? Oliver darf es zusammen mit Feuerwehrmann Dirk Haats testen.



## MEINE MEINUNG ...

Liebe Leser,

kürzlich las ich in der Hildesheimer Allgemeinen Zeitung einen Artikel mit der Überschrift: „Müssen Anwohner selbst putzen?“ Der Inhalt: Eine Ochtersumerin bemühte sich um die Säuberung der vor allem mit Erbrochenem verdreckten Bushaltestelle „Lindholzpark“ in der Barenroder Straße. Für die Reinigung der Wartehäuschen-Wände hat der „Stadtverkehr Hildesheim“ eine Firma beauftragt. Den Unrat auf dem Boden des Unterstands müssen die Bürger beseitigen, denn ihnen hat die Stadt die Reinigungspflicht übertragen.

Es steht tatsächlich in der Hildesheimer Straßenreinigungs-Satzung, dass die anliegenden Eigentümer in der Pflicht stehen, nicht nur Rad- und Gehwege, sondern auch Bushaltestellen zu reinigen. Aber hat die Stadt bei der Pflichten-Übertragung mit derartig unappetitlichen Hinterlassenschaften gerechnet?

Ochtersumer, die beim Umwelttag mitgeholfen haben oder regelmäßig öffentliches Grün pflegen, wissen, dass es einige Treffpunkte gibt, an denen vor allem Jugendliche öfter Alkohol trinken. Im besten Fall bleiben die leeren Flaschen heil und im schlimmsten Fall wird dort gekotzt, wo andere am nächsten Tag auf den Bus warten müssen.

Um Abhilfe zu schaffen, könnten Anwohner ein Auge auf die öffentlichen Bereiche halten, für deren Reinigung sie zuständig sind. Aber es geht nicht nur um Sauberkeit, sondern vor allem um Jugendliche, die sich durch zu viel Hochprozentiges nicht mehr unter Kontrolle haben. Auf sie sollten wir alle schauen und uns verantwortlich einmischen, denn sie sind unsere Zukunft.

Ich wünsche Ihnen schöne Ostertage.  
Sabine Jüttner

### IMPRESSUM

#### WIR OCHTERSUMER – Neues aus dem Süden

Bernward Mediengesellschaft mbH,  
Domhof 24, 31134 Hildesheim

Verantwortlich für den Gesamteinhalt  
(Text und Anzeigen): Mirco Weiß, Anschrift s. o.

Anzeigen: Michael Busche  
Telefon 0 51 21/307-870, Fax 0 51 21 / 307-801  
E-Mail: anzeigen-ochtersumer@bernwardmedien.de

Redaktion: Sabine Jüttner  
Telefon 0 51 21/307-800, Fax 0 51 21 / 307-831  
E-Mail: anzeigen-ochtersumer@bernwardmedien.de

Handelsregister Hildesheim Nr. B147.  
Geschäftsführer Thomas Hagenhoff, Hildesheim.

Verteilung: H.V.O. – Hildesheimer Verteilerorganisation GmbH & Co. KG

Druck: B&W Druckservice, In den sieben Äckern 2,  
31162 Bad Salzdetfurth

Anzeigenpreisliste: gültig ab 1. Oktober 2010, abrufbar unter anzeigen-ochtersumer@bernwardmedien.de oder Telefon 0 51 21 / 307-870  
Verteilte Auflage: 4000 Exemplare, Erscheinung monatlich.

Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Pressemitteilungen und Leserbriefen bei Abdruck vor. Anzeigenentwürfe des Verlages sind geschützt. Übernahme nur nach vorheriger Absprache. Für unverlangt eingeschickte Bilder und Besprechungsexemplare wird keine Haftung übernommen. Rücksendung nur, wenn Porto beiliegt. Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen wird keine Haftung übernommen. Bei Nichtlieferung besteht kein Entschädigungsanspruch.

## NEUES AUS DEM ORTSRAT.....

# Die gbg plant am Steinberg eine Service-Wohnanlage



Nur noch wenige Grundstücke zur Einfamilienhaus-Bebauung stehen im Baugebiet am Steinberg zum Verkauf, erfuhr der Ortsrat bei seiner letzten Sitzung. Dr. Ulrich Kumm gab bekannt, dass die Gemeinnützige Baugesellschaft (gbg) dort eine seniorengerechte Wohnanlage plant (siehe Foto).

Auf Anfrage erklärte der gbg-Pressesprecher Frank Satow, dass die Baugesellschaft mit dem Arbeiter-Samariter-Bund über ein Wohnprojekt im Gespräch ist. Hintergrund sei der außerordentlich große Erfolg einer Service-Wohnanlage in der Hildebrandstraße in Hildesheim-Drispenstedt. Nach derzeitigem Stand könnte ein Gebäude mit etwa 40 Wohnungen in Ochtersum entstehen, das durch den ASB vor Ort betreut wird.

Im Moment befindet sich die gbg in der Planung. Zunächst soll der Bedarf für ein Senioren-Wohnprojekt ermittelt werden. Bevor konkrete Baupläne entstehen können, müsste der Bebauungsplan für die Fläche am Steinberg entsprechend geändert werden. Die gbg könnte Ende 2013 mit der Umsetzung beginnen.

Menschen, die sich vorstellen können, in eine Service-Wohnanlage in Ochtersum einzuziehen, werden gebeten sich mit Wilfried Busse, Leiter der Vermietungsab-

teilung der gbg, in Verbindung zu setzen, Telefon 0 51 21/967 174. Bei ihm gibt es nähere Informationen und die Aufnahmemöglichkeit in eine Interessentendatei.

### Diskussion über Platz im Mittelfeld

Der kahle Platz am Hasenkamp im Mittelfeld soll umgestaltet werden. Damit der Umbau den Wünschen der Anwohner gerecht wird, sollen sie in die Planungen einbezogen werden. Bei einer Bürgerversammlung am Mittwoch, 9. Mai, um 18 Uhr im Ortsgemeinschaftshaus wird die Stadt Hildesheim Pläne vorstellen, die sich mit geringen finanziellen Mitteln verwirklichen lassen. Anwohner und Interessierte sind dazu eingeladen, sich an der Diskussion über die mögliche Gestaltung zu beteiligen.

### Stadtteilkonferenz: vor 40 Jahren

Seit über 40 Jahren ist Ochtersum ein Stadtteil von Hildesheim. Im Juni sollen im Rahmen einer Stadtteilkonferenz Zeitzeugen berichten, wie sie den Übergang vom Dorf zum Stadtteil erlebt haben und welche Vorträge Ochtersum zur Eingemeindung mit der Stadt geschlossen hat.



## Ambulante Krankenpflege GmbH

Krankenpflege · Altenpflege · Haushaltshilfe · Seniorenbetreuung · Kinderbetreuung

Vertragspartner aller Kassen

Südwaldstraße 5-7 · 31199 Diekholzen

Tel. 05121 / 177 3000 · Fax 177 3029 · info@reka-pflegedienst.de

## Premio Reifen+Autoservice Jendrossek übernimmt zusätzlich Premio-Niederlassung in Bavenstedt

Premio kommt zu Premio. Die Jendrossek-Autoteile GmbH aus der Ochtersumer Rex-Brauns-Straße übernimmt Anfang April die ehemalige Premio-Niederlassung mit Reifen- und Autoservice in der Borsigstraße und begrüßt ihre Kunden zukünftig an zwei Standorten.

Während sich die Firma in der Ochtersumer Rex-Brauns-Straße bisher mehr auf den PKW-Bereich konzentriert hat, ist das 10-Mann-Team im Bavenstedter Gewerbegebiet vor allem bekannt als Spezialist für LKW. Außenmontage und 24-Stunden-Pannenservice sind selbstverständlich und zum besonderen Angebot gehören dort auch EM- und Radlader-Reifen. Zudem ist der Premio-Betrieb für die Montage von modernsten UHP- und Runflat-Reifen sowie Reifenreparaturen zertifiziert.

Geschäftsführer Matthias Jendrossek: „In unserer neuen Filiale ergänzen wir mit dem LKW-Bereich hervorragend unser Gesamtangebot. Gleichzeitig können Kunden aus der Borsigstraße ab sofort unser Know-How beim Autoservice

für PKW in Ochtersum nutzen!“

Betriebsleiter Frank Kuhstaller, der in der Borsigstraße bereits seit mehr als 18 Jahren tätig ist, ergänzt: „Es freut mich, dass wir jetzt sowohl private als auch gewerbliche Kunden umfassender bedienen können.“ Das Mitarbeiter-Team an der Borsigstraße ändert sich nicht, sagt der neue Geschäftsführer Matthias Jendrossek.

Beide Betriebe setzen auf die Premio-Dienstleistungen im Bereich Reifen-, Achsvermessungs-, Bremsen-, Stoßdämpfer-, Auspuff- und Klima-Service. Dazu kommen Haupt- und Abgas-Sonderuntersuchungen, Smart Repair und Inspektionen sowie Reparaturen fast aller Marken nach Herstellervorgaben mit Original-Ersatzteilen.

Insgesamt hat die Jendrossek-Autoteile GmbH, inklusive der großen KFZ-Werkstatt in Ochtersum, unter der Leitung von KFZ-Meister Ralf Jendrossek mittlerweile 30 Mitarbeiter (zwei Auszubildende im Bereich Mechatronik) und expandiert weiter.

## BLUMENKUNST SIBYLLA BRAUKMANN BUSCHE



Wir wünschen  
Ihnen ein schönes  
Osterfest!

Rex-Brauns-Straße 13  
Hildesheim-Ochtersum  
Telefon: 7 58 33 38

**Ein Trauerfall.  
Was muss  
ich jetzt tun?**



**Wir helfen Ihnen:  
Verlassen Sie sich  
auf unsere Kompetenz!**

Bitte fordern Sie  
unsere kostenlose  
Info-Broschüre an!



**Süßmann  
Bestattungen**

Goschenstraße 51  
31134 Hildesheim  
**Tel.: 05121 - 3 48 67**  
info@suessmann-bestattungen.de

**nur bis 30.04.2012**

**Jetzt in Immobilien-  
fonds investieren**

**+ 333 x Frühstück  
für zwei**

**im Van der Valk-Hotel**



**Nicole Kania**  
Beraterin in Algermissen



**Wir sorgen für mehr  
Stabilität in Ihrem Depot.**

- Einmalanlage oder schon ab 25 Euro monatlich
- professionelles Fondsmanagement
- börsentäglich verfügbar
- Kurs- und Wertschwankungen möglich



**Sparkasse  
Hildesheim**

www.sparkasse-hildesheim.de

## INTERVIEW IN OCHTERSUM

## „Banker mit Humor – um keinen Spruch verlegen“

## Jürgen Twardzik, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Hildesheim



Jürgen Twardzik, geboren am 28. Februar 1959, wuchs in Duingen (Altkreis Alfeld) auf und besuchte das Gymnasium in Alfeld. Nach zwei Jahren Bundeswehr begann er 1979 als Auszubildender bei der damaligen Kreis-Sparkasse Hildesheim. Sein Weg führte ihn in

der Sparkasse über verschiedene Funktionen und Weiterbildungsmaßnahmen, bis er 1997 Vorstandsmitglied wurde. Seit der Fusion zur Sparkasse Hildesheim 2005 ist er im heute dreiköpfigen Vorstandsteam tätig.

In Ochtersum lebt er seit 1994. Mit seiner Frau Manuela, die er in der Sparkasse kennenlernte, ist er seit 1987 verheiratet. Zur Familie gehört Aika, ein liebevoller großer Münsterländer. In seiner Freizeit setzt er hohe Prioritäten auf die Erholung zu Hause, an schönen Orten in Deutschland und auf Sport. Auch das Kochen als Mitglied des Männerkochclubs „Panorama Lounge e. V.“ bringt ihm viel Freude und Genuss.

Welche Überschrift sollte ein Porträt über Sie tragen?

Banker mit Humor – um keinen Spruch verlegen.

Seit wann leben Sie in Ochtersum?

Seit 1994 mit dem Einzug in das neu gebaute Haus.

Wenn Sie nicht Banker geworden wären, was dann?

Wahrscheinlich Finanzbeamter, da parallel eine Bewerbung beim Finanzamt lief.

Was bedeutet Ochtersum für Sie?

Dorf mit allem, was wir benötigen, und Stadtanschluss.

Der Platz in Ochtersum, den Sie privat am liebsten mögen?

Der Liegestuhl auf der Terrasse in unserem schönen Garten.

Ein aktueller Buchtipp vom Nachttisch?

BARCA oder die Kunst des schönen Spiels.

Für einen Tag würden Sie gern wer sein?

Astronaut auf dem Flug rund um unsere Erde.

Welches Bild sehen Sie von Ihrem Schreibtisch aus?

„Dirigent“ von Alke Lübs.

Was können Sie nicht ausstehen?

Menschen, die nicht für ihr Tun einstehen.

Was gefällt Ihnen an sich besonders?

Die Zuversicht und der Optimismus, Dinge zu einem guten Abschluss zu bringen.

Was mögen Sie an sich gar nicht?

Ungeduld.

Auf welche Leistung sind Sie besonders stolz?

Auf meinen beruflichen Werdegang bei der Sparkasse, vom Auszubildenden bis zum Vorstand.

Wenn Sie einen Wunsch frei hätten, was würden Sie sich wünschen?

Mehr Mitmenschlichkeit.

Woran erinnern Sie sich besonders gern?

An den ersten Urlaub mit meiner späteren Frau auf Zypern.

Malteser Dienste in Hildesheim

Stiftung Warentest **GUT (2,4)**  
Im Test: 12 Hausnotrufanbieter, davon 3 gut, 4 befriedigend, 5 ausreichend  
Ausgabe: 9/2011

**Der Malteser Hausnotruf jetzt auch mit Rauchmelder!**  
Damit Sie beruhigt in Ihren eigenen vier Wänden leben können. Sobald sich in Ihrer Wohnung Rauch entwickelt, wird automatisch Alarm ausgelöst.

Hausnotruf auch mit Rauchmelder!

**Mehr Informationen, auch zu unseren anderen Diensten, unter:**  
**(05121) 51 33 00** oder im Internet  
**www.malteser-hildesheim.de**

**Malteser**  
...weil Nähe zählt.

**Diakonie** ... von Mensch zu Mensch

**„AM STEINBERG“ HILDESHEIM**  
EV. ALTEN- UND PFLEGEHEIM

Schlesierstraße 7  
31139 Hildesheim  
Tel. 0 51 21 / 200-0  
Mail: amsteinberg@diakonie-hildesheim.de  
www.diakonie-hildesheim.de/amsteinberg

WIR BIETEN IHNEN QUALIFIZIERTE PFLEGE UND BETREUUNG FÜR LEIB UND SEELE.  
IN UNSEREM MODERN AUSGESTATTETEN HAUS SIND STATIONÄRE PFLEGE UND KURZZEITPFLEGE MÖGLICH.

**Wir freuen uns auf Sie.**



FÖRDERVEREIN WILDGATTER

## Mitmachen beim Fotowettbewerb



Bereits zum dritten Mal veranstaltet der Förderverein Wildgatter Hildesheim e. V. einen Fotowettbewerb rund um die Natur und das Tierleben im Wildgatter. Aus den Einsendungen sollen wieder einige Fotos für den Jahreskalender des Förderverein Wildgatter



Die Jury: Andreas Hartmann, Volker Hanuschke und Enno Storm (von links).

verwendet werden. Jeder kann am Wettbewerb teilnehmen, für Kinder gibt es eine gesonderte Wertung. In der Jury sind erneut Andreas Hartmann (HAZ), Volker Hanuschke (Hanuschke Fotografie) und Enno Storm (Photo Storm).

Einsender werden gebeten Namen, Anschrift, E-Mail-Adresse und Alter anzugeben und ihr Foto per E-Mail zu schicken an [info@wildgatter-hildesheim.de](mailto:info@wildgatter-hildesheim.de). Einsendeschluss ist der 15. Juli. Weitere Informationen unter [www.wildgatter-hildesheim.de](http://www.wildgatter-hildesheim.de)

Die richtige **Schlafberatung**



RückRad

Das **Schlafhaus**

Andreaspassage 1  
31134 Hildesheim  
Tel: Hi - 166 766  
[info@rueckrad.de](mailto:info@rueckrad.de)

[www.rueckrad.de](http://www.rueckrad.de)

GASTHOF  
*Kupferschmiede*  
AM  
WILDGATTER

Erholung pur für Mensch in Natur!

### Familienfeiern, Hochzeitsbankette, Firmen-Events

Das Panorama-Restaurant verfügt über 100 Plätze.  
Im Wintergarten/Brasserie gibt es über 90 Plätze.  
Der Arkaden-Saal bietet Platz für 120 Personen.  
Auf der Wild-Park-Terrasse ist Platz für 250 Gäste.  
Alle Räumlichkeiten bieten einen eigenen Zugang zu einer Terrasse oder einem Balkon.

Die Lokalität lässt sich für Feiern der besonderen Art mit Zelt-systemen im Gartenanwesen auf bis zu 500 Personen erweitern.

### Mediterraner Sonntags-Brunch

reichhaltiges Frühstücks-Buffer  
kalt-warmes-Schlemmer-Buffer  
und Dessertvariationen  
Inklusive Kaffee, Tee und Säften  
nur 19,90 € pro Person  
Sonntags von 11.00 – 15.00 Uhr

### Mittags „zu Tisch“

Mo. bis Fr. von 11.00 – 14.30 Uhr  
verschiedene Gerichte zur Auswahl  
nur 6,90 €  
oder als 3 Gang Menü nur 9,90 €

Das Gebäude im Landhausstil erinnert an ein idyllisches Fleckchen im Elsass.

Die heimischen Köstlichkeiten, mediterranen Akzente und saisonalen Highlights runden das Angebot ab und vermitteln einen Hauch von Urlaub.

Informationen unter [www.gasthofkupferschmiede.de](http://www.gasthofkupferschmiede.de) • 05121/ 6 97 79 31

## Termine der Lukasgemeinde

### Veranstaltungen:

- 10.04., 19.30 Uhr: Bastelgruppe  
 12.04., 19.30 Uhr: Geburtstags-Besuchsdienstkreis  
 17.04., 19.30 Uhr: Gesprächskreis „Glauben heute“:  
 Erfolg und Misserfolg im Leben  
 19.04., 20.00 Uhr: Die Bibel im Gespräch  
 23.04., 15.00 Uhr: Frauennachmittag (Seniorinnen):  
 Vorbereitung auf das Fest am Sonntag  
 Jubilate (Sigrid Dürkop und Team)  
 24.04., 19.30 Uhr: Frauenkreis: Großeltern und Enkel –  
 wie wichtig Oma und Opa heute sind  
 25.04., 18.30 Uhr: Jugend-Teamer-Café  
 19.30 Uhr: Tanzen im Kreis: „Christ ist erstanden,  
 Halleluja!“  
 26.04., 10.00 Uhr: Besuchsdienst für Zugezogene  
 15.00 Uhr: Herrenrunde (Senioren): „Geschichte  
 des Dorfes Ochtersum und sein  
 Wachsen zum Stadtteil“ (Ortsbürger-  
 meister Dr. Ulrich Kumme)  
 03.05., 20.00 Uhr: Die Bibel im Gespräch  
 Jeden Dienstag: 16.30 Kinderchor für 5- bis 7-Jährige;  
 17.00 Chorprobe ab 8 Jahren  
 (außer in den Ferien)  
 Jeden Freitag: 16.30 Pfadfindergruppe des VCP  
 für 9- bis 11-Jährige, Infos bei  
 Christian Brems, Telefon 2 94 78 42  
 (außer in den Ferien)



**Lukasgemeinde**, Schlesierstraße 5, Tel.: 26 32 08,  
[www.lukasgemeinde-hildesheim.de](http://www.lukasgemeinde-hildesheim.de)

### Oster-Programm:



Am Gründonnerstag, 5. April, wird um 19 Uhr zum Gottesdienst mit Tischabendmahl eingeladen. Am Karfreitag, 6. April, gestalten Konfirmanden zwischen 16 und 18 Uhr einen Kreuzweg, der Erwachsene und Kinder entlang der Stationen der Passion Jesu von der Lukas- zur Markuskirche führt. Gemeinsamer Beginn ist um 16 Uhr in der Lukaskirche.

Am Karsamstag wird es ab 21 Uhr eine Osternachtwache in der Markuskirche, Ulmenweg 11, geben. Zu jeder vollen Stunde bis morgens um 4 Uhr früh gibt es Zeiten der Stille, geistliche Impulse und Musik. Insbesondere Jugendliche gestalten und feiern diese Nacht. Um 5.30 Uhr wird der Ostergottesdienst in der Markuskirche und um 9 Uhr in der Lukaskirche gefeiert, im Anschluss gibt es jeweils ein Osterfrühstück.

### Gottesdienste:

- Kindergottesdienst: freitags um 15 Uhr (außer in den Ferien)  
 Andacht im Altenheim: mittwochs um 10 Uhr  
 05.04., 19 Uhr: Tischabendmahlfeier am Gründonnerstag  
 06.04., 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in der Markuskirche,  
 Ulmenweg 11  
 06.04., 16 Uhr: Kreuzweg: von der Lukas- zur Markuskirche  
 07.04., 21 Uhr: bis 4 Uhr zu jeder vollen Stunde: Osternachtwache  
 in der Markuskirche  
 08.04., 5.30 Uhr: Osterfrühgottesdienst in der Markuskirche  
 08.04., 09 Uhr: Ostergottesdienst mit Abendmahl;  
 anschließend Osterfrühstück  
 09.04., 11 Uhr: Familiengottesdienst mit Taufe, anschl. Mittagessen  
 15.04., 10 Uhr: Gottesdienst; anschließend Kirchentee  
 21.04., 15 Uhr: Tauf-Gottesdienst  
 22.04., 10 Uhr: Gottesdienst  
 29.04., 10 Uhr: Gottesdienst zum Jubiläum des Frauennachmittags

**LUISEN APOTHEKE**  
 Ganzheitlich gesund

Phyto PTA Regina Hoffmann

20% Rabatt auf 1 Artikel Ihrer Wahl\*

**Kompetente und individuelle Beratung rund um pflanzliche Arzneimittel**  
**Ihr Phytothek Team**

**Luise Apotheke**  
 Barenroder Straße 1 | 31139 Hildesheim  
 Telefon 05121-268826 | [luisen-apotheke@t-online.de](mailto:luisen-apotheke@t-online.de)  
 Mo bis Fr 8:30–13:00 und 15:00–18:30  
 Sa 9:00–14:00

\* Nicht auf verschreibungspflichtige Arzneimittel, Zuzahlungen und rabattierte Ware. Nur für einen Artikel gültig.

**Wir Ochtersumer**  
NEUES AUS DEM SÜDEN  
 Redaktions- und Anzeigenschluss für die Mail-Ausgabe: 20. April



WIR OCHTERSUMER wird am ersten Freitag im Monat an alle Ochtersumer Haushalte verteilt.  
 Abholstelle: Sparkasse, Kurt-Schumacher-Straße 48  
**Online: [www.wir-ochtersumer.de](http://www.wir-ochtersumer.de)**

Anzeigen: Michael Busche, Telefon: 307 870  
 E-Mail: [anzeigen-ochtersumer@bernwardmedien.de](mailto:anzeigen-ochtersumer@bernwardmedien.de)

**energy fair** 20. - 22. April 2012  
 Messe Energie- und Umwelttechnik  
 10.00 bis 18.00 Uhr  
 Hildesheim | halle39

**Zum Dorfkrug**

St.-Godehard-Str. 17  
 Telefon: 9 27 45 89

◆  
**Clubräume für bis zu 60 Personen;**  
 ohne Raummiete buchbar.  
 Dienstags Ruhetag

**Happy hour: Mo., Mi., Do. und Fr. von 16 - 18 Uhr.**



**Termine der St.-Altfried-Gemeinde**

**Gottesdienste**

- 05.04., 19.00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst
- 06.04., 15.00 Uhr: Karfreitagliturgie
- 08.04., 06.00 Uhr: Auferstehungsamt
- 09.04., 10.30 Uhr: Familiengottesdienst
- 11.04., 09.00 Uhr: hl. Messe
- 12.04., 18.00 Uhr: Gebet um geistliche Berufe
- 13.04., 09.00 Uhr: hl. Messe  
10.00 Uhr: Wortgottesfeier im Altenheim
- 15.04., 10.30 Uhr: Rosenmesse
- 18.04., 09.00 Uhr: hl. Messe
- 20.04., 09.00 Uhr: hl. Messe
- 21.04., 16.00 Uhr: Taufgedächtnisfeier mit Taufe  
17.30 Uhr: Vorabendmesse
- 22.04., 10.30 Uhr: Feierliche Erstkommunion  
18.00 Uhr: Dankandacht
- 25.04., 09.00 Uhr: hl. Messe
- 27.04., 10.00 Uhr: hl. Messe im Altenheim  
20.30 Uhr: Messe zur Nacht
- 28.04., 16.00 Uhr: Taufgedächtnisfeier mit Taufe  
17.30 Uhr: Vorabendmesse
- 29.04., 10.30 Uhr: Feierliche Erstkommunion  
18.00 Uhr: Dankandacht
- 30.04., 18.00 Uhr: Friedensgebet

**Gemeinsamer Pilgerweg**

Am Samstag, 14. April, ab etwa 15 Uhr beschreiten die vier Fusionsgemeinden einen Pilgerweg, der sternenförmig von St. Mauritius, St. Nikolaus, St. Altfried und von Neuhoof nach Marienrode führt. An Zwischenstationen wie dem „Amelungsblick“ hinter dem Steinberg und an der Feldscheune kurz vor Marienrode treffen die Wanderer aller Kirchorte zusammen. Um 18 Uhr wird ein gemeinsamer Gottesdienst in der Klosterkirche gefeiert. Anschließend gibt es ein Abendessen und Begegnung im Pilgersaal des Klosters.

Der Pilgerweg wird so gestaltet, dass alle, die mitpilgern wollen, teilnehmen können – auch wenn sie nicht gut zu Fuß sind. Nähere Informationen werden auf Plakaten und unter [www.st-altfried.de](http://www.st-altfried.de) veröffentlicht.



**Veranstaltungen**

- 09.04., 19.00 Uhr: Jugendtreff
- 12.04., 10.00 Uhr: Marta und Maria, offener Frauentreff: Vorbereitung Gottesdienst
- 15.00 Uhr: Handarbeitskreis
- 15.04., 15.00 Uhr: Medjugorjegebetskreis
- 19.00 Uhr: Jugendtreff
- 18.04., 20.00 Uhr: Marta und Maria, offener Frauentreff: „Pray and Dip“
- 19.04., 15.00 Uhr: Handarbeitskreis
- 18.30 Uhr: Firmung: Basix „Zeugen“
- 22.04., 19.00 Uhr: Jugendtreff
- 24.04., 16.00 Uhr: Besuchsdienst
- 26.04., 15.00 Uhr: Handarbeitskreis
- 29.04., 19.00 Uhr: Jugendforum



**St.-Altfried-Gemeinde**, Kurt-Schumacher-Straße 9,  
Telefon: 26 28 86, [www.st-altfried.de](http://www.st-altfried.de)

**ZWergenPARADIES**

**Plätze frei für Kinder unter drei Jahren**

Das „Zwergenparadies“ in Ochtersum, ein Spielkreis für Kinder unter drei Jahren, hat nach den Sommerferien Plätze frei. Die Spielzeit ist montags, mittwochs und freitags von 8.30 bis 11 Uhr im Pfarrheim der St.-Altfried-Gemeinde. Die monatlichen Kosten betragen 45 Euro. Anmeldungen bei der Gruppenleiterin Silvia Vorreiter, Telefon 4 42 79.

**Bestattungsvorsorge:**  
kostenlose Beratung



**Bestattungen**

**ABTMAYER**

Inh. Jens K.-Büchner

Steuerwalder Straße 7 • 31137 Hildesheim • Telefon 0 51 21 / 76 51 20  
[www.bestattungen-abtmeyer.de](http://www.bestattungen-abtmeyer.de)



**Grimpe**

**Wir wünschen allen Kunden frohe Ostern!**

**Horst-Werner Grimpe**  
Kopernikusstraße 6,  
31139 Hildesheim/Ochtersum  
Tel. 05121/263330, Fax 05121/263352



## ALTENHEIM AM STEINBERG .....

## Der Sommer kann kommen

### Freundeskreis stiftet neue Markise

Für den nächsten Sommer ist das Altenheim Am Steinberg bereits jetzt gut gerüstet. Der Freundeskreis spendete eine neue Markise im Wert von 6400 Euro als Schutz gegen die Sonne für die Terrasse des geschützten Wohnbereichs.

Als Ende des Sommers 2010 der große alte Sonnenschirm in die Brüche ging, war für die Verantwortlichen im Freundeskreis klar: Ein vernünftiger Sonnenschutz muss her. Heimleiter Klaus Neumann hat die neue, per Fernbedienung steuerbare Markise in der tief stehenden Wintersonne bereits ausprobiert und sagt: „Der Sonnenschutz ist wunderbar, gerade für Menschen mit eingeschränkter Wahrnehmung. Diese Investition konnte nur mithilfe des Freundeskreises so schnell realisiert werden.“

Überhaupt ist der Verein eine Institution, die sich für das Haus „Am Steinberg“ lohnt. Neben der finanziellen Unterstützung bei Anschaffungen, zum Beispiel einem Spieltisch oder Abendmahlsgeschirr, organisiert der Freundeskreis auch Feste und Basare. „Spaß und Abwechslung für die Bewohner sind wichtig“, sagt die Vorsitzende Christa Wagner.

Eine weitere Anschaffung steht ganz oben



Werner und Gisela Reinhold, Christa Wagner, Michaela Ahrens und Udo Dieckmann vom Freundeskreis (von links) freuen sich über die neue Markise. Peter Scholz (rechts) überreicht Heimleiter Klaus Neumann die Betriebsanleitung.

auf Neumanns Wunschliste: ein „Sinneswagen“, der, mit Lichtspielen, Farben und Musik ausgestattet, besonders bettlägerigen Bewohnern eine anregende Atmosphäre schaffen soll.

Aber auch der Verein hat einen Wunsch: Es wäre schön, wenn sich in Zukunft mehr Jüngere beim Freundeskreis engagieren.

**kultur&kommunikation**

## Wir sprechen darüber!

### Informationsveranstaltung zum Thema Sterben

**21. April. 10 - 18 Uhr**

Süßmann Bestattung . Goschenstraße 51

**12 Uhr** Vortrag von Dr. Winte von der Kanzlei Seppelt & Müller „Vorsorgevollmacht, Testament, Patientenverfügung“

**14 Uhr** Vortrag vom Hildesheimer Hospizverein „Sterbebegleitung – todkranke Menschen auf ihrem letzten Weg begleiten“



Veranstalter:

steinwerkstatt  
KLEIN WISSEN

Süßmann  
Bestattung

BLUMENKUNST  
BLUMENKUNST

## UMWELTSCHUTZ AN DER RENATASCHULE .....

## Je größer der „Fußabdruck“

### ... desto stärker wird die Umwelt belastet

„Fair Future“ heißt die Multivisions-show, mit der die Schüler der Renataschule in der Aula von Ochtersum über die ökologische Zukunft der Erde aufgeklärt wurden. Die Schule engagiert sich für die Umwelt engagiert und trägt die Auszeichnung „Umweltfreundliche Schule“.

Es ging vor allem um den ökologischen Fußabdruck, mit dem sich der individuelle Umweltverbrauch jedes Menschen mit wissenschaftlichen Methoden messen lässt. Je größer der Fußabdruck, desto stärker wird die Umwelt belastet. Die Größe hängt unter anderem vom Wasserverbrauch, von der Art der Nahrungsmittel und vom Urlaubsziel ab. Rein rechnerisch stehen jedem Menschen der Erde 1,8 Hektar Land- und Nutzfläche zu. Dazu zählt auch der Platz, der beispielsweise zum Anbau von Nahrungsmitteln, zur Gewinnung von Rohstoffen oder zur Züchtung von Tieren genutzt wird.

Im Unterricht hatten die Schüler bereits



ihren eigenen Fußabdruck ermittelt: Fast alle Schüler liegen über dem ökologisch neutralen Wert. Ein Grund

mehr für die Schüler, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen. Letztlich ließen sich aber nicht alle Schüler spontan davon überzeugen, von heute auf morgen ihren Lebensstil völlig zu verändern. Aber die Ernsthaftigkeit des Themas ist allen bei diesem Projekt bewusst geworden.

Die Show, die aus einer Einführung und einer Filmpräsentation mit anschließender Diskussion bestand, wurde von verschiedenen Organisationen wie Oxfam, dem BUND und dem Wuppertaler Institut für Klima, Umwelt und Energie veranstaltet, gesponsert von der Sparkasse und der Stadt Hildesheim.

**Jugendliche können ihren persönlichen Fußabdruck durch die Beantwortung einiger Fragen ermitteln auf [www.footprintrechner.at](http://www.footprintrechner.at)**

**Renata-Press-AG**

PETRA LEHNHOFF AN NEUEM STANDORT

# Wo das Gärtnerherz höher schlägt

Gartentage am 13. und 14. April



Foto: Rautenberg

Beratung wird groß geschrieben: Petra Lehnhoff (links) klärt Kundin Sabine Machens über Staudengewächse auf.

„Es wächst zusammen, was zusammen gehört“ – Unter diesem Motto steht die Zusammenlegung der beiden Gärtnereien Lehnhoff und Marheinecke, die seit Anfang des Jahres gemeinsam an der Goslarschen Landstraße für ihre Kunden da sind. Beide Betriebe haben eine lange Tradition: Petra Lehnhoff hat 1986 die Ochtersumer Gärtnerei Marheinecke von ihrem Vater Hermann Marheinecke übernommen und führt das Unternehmen seitdem in der vierten Generation. „Gegründet wurde die Gärtnerei im Jahr 1890 als Samen- und Gemüsebetrieb an der Kurt-Schumacher-Straße, 1991 sind wir an die St.-Godehard-Straße umgezogen, wo wir bis Ende 2011 ansässig waren“, so Petra Lehnhoff.

2012 folgte die Zusammenlegung mit der Gärtnerei Lehnhoff, dessen Geschäftsführer Hauke Lehnhoff ebenfalls in vierter Generation für den Betrieb tätig ist. „Durch ein großzügiges Platzangebot können wir unseren Kunden hier einfach mehr bieten. Jetzt findet man bei uns ein vielfältiges Sortiment an Gewächsen für den Innen- und Außenbereich“, verspricht Petra Lehnhoff. Zimmerpflanzen, Schnittblumen, Frühjahrsblüher, Gehölze, Wasserpflanzen, Schnittrosenkulturen aus eigener Produktion und vieles mehr lassen das Gärtnerherz höher schlagen.

Auf das Staudensortiment ist Petra Lehnhoff besonders stolz: „Ein solches Sortiment an Stauden findet man in dieser Region kein zweites Mal“. Auch Gemüsejungpflanzen, beispielsweise zwölf verschiedene Salatsorten, sind für den Pflanzenfreund erhältlich. Abgerundet wird das Angebot durch anspruchsvolle Floristik: Brautsträuße, Tischdekorationen und Trauerfloristik werden bei der Gärtnerei Lehnhoff fachmännisch und termingerecht gestaltet. In allen Fragen rund um die Welt der Pflanzen stehen Hauke und Petra Lehnhoff zusammen mit ihren 13 Mitarbeitern allen Interessenten zur Verfügung.

**Im Rahmen der Veranstaltung „Lehnhoffs Gartentage“ wird am 13. und 14. April die Fertigstellung der neuen Außenanlage gefeiert. Am Freitag von 12 bis 19 Uhr und am Samstag von 10 bis 18 Uhr können Besucher den Betrieb erkunden. Neben Kaffee, Kuchen, Würstchen und vegetarischer Kost gibt es auch ein Kinderprogramm. Über Schädlingsbekämpfung durch Nützlingseinsatz informiert Dr. Oliver Berndt am Freitag, den 13. April und hat sicherlich den ein oder anderen hilfreichen Tipp im Gepäck. Interessierte sind in der Gärtnerei Lehnhoff an der Goslarschen Landstraße 39 willkommen.**

ur

*Ristorante*  
**Napoli Mia**  
Salvatore Pugliese - Ihr Italiener in Ochtersum

täglich geöffnet von 10.30 bis 22.00 Uhr  
warme Küche von 10.30 bis 15.00 Uhr  
und von 18.00 bis 22.00 Uhr\*

Täglich frisch zubereitet:

\*Abend-Bringdienst

Th.-Storm-Str. 20 • Ochtersum (neben Aldi)

Tel. 6 97 76 44  
www.napoli-mia.de

**1 Kugel € 0,80**  
**3 Kugeln € 2,00**

**Nur noch für kurze Zeit: Keller ohne Aufpreis!\***

[www.fischerbau.de](http://www.fischerbau.de)

**Haus Magdeburg**

Modernes Winkelhaus mit Krüppelwalmdach, überdachter Terrasse und zwei Balkonen. Die besondere Grundrissgestaltung im Erdgeschoss schafft eine faszinierende Innenatmosphäre.

**\*wir verlängern unsere Messeaktion!**

Besuchen Sie auch unser Musterhaus:  
Bärenröder Straße 28 • 31139 Hildesheim • ☎ (0 51 21) 26 60 11  
Samstag und Sonntag 11 bis 17 Uhr • Montag bis Freitag 10 bis 18 Uhr  
E-Mail: [hildesheim@fischerbau.de](mailto:hildesheim@fischerbau.de)

**Fischer-Bau®**  
Das Massivhaus.

*Menschen würdig pflegen*

*T.* **Teresienhof**

caritas senioren wohnen & pflege

Steuerwalder Str. 18 • 31137 Hildesheim  
Telefon 05121 20660-3 • [www.caritas-teresienhof.de](http://www.caritas-teresienhof.de)

*M.* **Magdalenenhof**

caritas senioren wohnen & pflege

Mühlenstraße 24 • 31134 Hildesheim  
Telefon 05121 20409-0 • [www.caritas-magdalenenhof.de](http://www.caritas-magdalenenhof.de)

## 300 JAHRE HEIDEKRUG

## Schmackhaftes Bier aus dem Kloster Marienrode

## Von 1918 bis 2012 war das Gasthaus in Familienbesitz

Der „Heidekrug“, vor 300 Jahren erbaut, war zuletzt fast 100 Jahre lang in Familienbesitz. Zwischen Ochtersum, Barienrode, Söhre, Diekholzen und Neuhofer gelegen, war das Gasthaus stets ein beliebtes Ausflugslokal. Die bisherige Eigentümerin Angelika Breig hat das Gasthaus an Familie Fehsecke verkauft. Derzeit wird modernisiert, im Spätsommer wird das „Landhotel Heidekrug“ wiedereröffnet.

Fotos: Angelika Breig



Der Heidekrug 1908: Hinter den drei hohen Fenstern über dem Eingang befindet sich der Festsaal. Rechts neben dem Haus geht es in den Kaffee-Garten, links sind Scheune, Pferdeställe und Kegelbahn.

1712 beauftragte das Zisterzienserkloster Marienrode den französischen Baumeister Chastellan mit dem Bau einer Schankwirtschaft auf dem „Westfeldischen Camp“ am Rande der Söhre Heide und an der Straße zwischen Alfeld und Hildesheim. Der Baumeister arbeitete bereits für die Klöster Lampringe und Marienrode.

## Ochtersumer Wirte fürchteten Ruin

Nach der Eröffnung klagten die Ochtersumer Krüger über die Konkurrenz, denn Durchreisende und Ochtersumer bevorzugten bei ihrer Rast den Heidekrug. Dort schmeckte das Bier, das im Kloster Marienrode gebraut wurde, besser. Die Ochtersumer Wirte hätten gern selbst schmackhaftes Bier ausgeschenkt, aber sie waren gesetzlich gezwungen, das Hildesheimer „Broyhan“-Bier zu verkaufen – wie alle Gasthäuser im Regierungsbezirk Hildesheim. Beschwerde-Briefen an das regierende Hildesheimer Domkapitel zufolge fürchteten sie, dass sie das schlechte Hildesheimer Bier in den Ruin treiben würde.

Tatsächlich gefiel es auch der Stadt Hildesheim nicht, dass der Heidekrug Bier ausshenkte, an dem sie nichts verdienen konnte und das die Bürger dazu noch bevorzugten. Anstatt die Qualität ihres „Broyhan“ zu verbessern, prozessierte die Stadt von 1717 bis 1725 gegen den Ausschank des Marienroder Bieres. Aber die Gerichte konnten gegen das Kloster Marienrode und den Heidekrug nichts ausrichten, denn die Ländereien lagen nicht im Regierungsbezirk Hildesheim, sondern im Kurfürstentum Hannover.

Als Christophel Helmsen 1739 den Heidekrug für 40 Reichstaler pachtete, setzte er schon vermehrt auf Ausflügler. 50 Jahre später lockten besondere Aktionen die Besucher an. Bei Gewinnspielen gab es zum Beispiel ein Pferd zu gewinnen oder es wurden die besten Schützen gesucht, deren Siegprämie eine Gans war. Eine Sensation gab es 1789, nur sechs Jahre nach dem ersten Ballonstart in Paris: Neben dem Heidekrug startete ein Italiener namens Mellon mit einem Heißluftballon.

## Von 1918 bis 2012 in Familienbesitz

1824 wurde am Heidekrug ein Truppenübungsplatz angelegt, auf dem junge Soldaten in künstlich angelegten Schützengräben 100 Jahre lang, bis zum Ersten Weltkrieg, den Ernstfall probten. Für Soldaten und Offiziere entwickelte sich der Heidekrug zur beliebten Einkehrstätte. Als das Gasthaus 1836 bis auf die Grundmauern abbrannte, wurde noch im selben Jahr mit dem Wiederaufbau begonnen. Die Baukosten betragen 373 Taler, 33 Groschen und 4 Pfennig.

1871 ging der Heidekrug in Privatbesitz über. Der erste Eigentümer war Wilhelm Nothdurft, 40 Jahre später erwarb der Hil-

desheimer Obsthändler Johannes Schäfer die Gaststätte. Seit Karl Hagedorn 1918 den Heidekrug kaufte, blieb er bis 2012 in Familienbesitz. Seine Urgroßtochter Angelika Breig übernahm ihn 1990.

Der Heidekrug liegt zwar in der Gemeinde Diekholzen, aber viele Ochtersumer haben jahrzehntelang hier ihre Familienfeste gefeiert, sind bei Rad- oder Wander-Ausflügen eingekehrt und hatten ihr Ziel zur Braunkohl-Wanderung. Seit August 2011 ist die Gaststätte geschlossen. Im Spätsommer 2012 wird das Gasthaus nach umfangreichen Renovierungsarbeiten wiedereröffnen. Familie Fehsecke, die seit 1991 den Lindenhof führt und in Ochtersum heimisch geworden ist, wird das Traditions-Gasthaus weiterführen.

Sabine Jüttner

Die Angaben stammen aus der Ortschronik „Ochtersum“, Stadtarchiv Hildesheim 1997, von Brunhild Pracht (Beitrag: Der Heidekrug, Im Frühtau zu Berge wir ziehn“, S. 103–106, Gerstenberg 2010) und Angelika Breig.



Martha, die Schwester von Karl Hagedorn jun., heiratet 1928 Friedrich Brunotte. Zur Feier fährt die Hochzeitsgesellschaft im offenen Wagen vor den Heidekrug.



Im Festsaal stand auf dem Bühnen-Podest rechts ein Klavier und es war Platz für Live-Musiker, die zum Tanz spielten. Bis zu 100 Gäste konnten hier feiern. Etwa 1965 wurde der Saal zu Hotelzimmern umgebaut.



# 1918 kaufte Karl Hagedorn den Heidekrug

In schlechten Zeiten wurden Gäste im Garten auch ohne Verzeehr geduldet



Karl Hagedorn sen. mit seiner Frau Minna und Enkeltochter Jutta (von rechts).



Karl Hagedorn jun. und seine Frau Marie (rechts) hinter der Theke.



Jutta Mancke, Angelika Breig und Tochter Daniela (von rechts).

Am 7. April 1945 kam es zu Kämpfen, bei denen 20 deutsche Soldaten den Heidekrug gegen amerikanische Soldaten zu verteidigen versuchten. Scheune, Pferdestall und Kegelbahn brannten ab. Drei Soldaten und Karl Hagedorn, der den Gasthof 1918 gekauft hatte, wurden bei den Kämpfen tödlich verwundet.

Nachfolger wurde sein Sohn, Karl Hagedorn jun. Als Bäckermeister backte er im Heide-

krug auch Brot. Um 1945 waren die Zeiten so schlecht, dass die Bewohner aus dem Umkreis zum Teil ihren fertigen Teig brachten, um ihn nur noch backen zu lassen und so Geld zu sparen. Gäste trafen sich bei gutem Wetter im Kaffee-Garten, ohne etwas zu verzehren. Es wurde geduldet, dass einige ihre eigenen Getränke mitbrachten.

Mit dem „Wirtschaftswunder“ erlebte der Heidekrug einen erneuten Aufschwung und

war in der Region bald wieder ein beliebtes Ausflugslokal. Jutta Mancke geb. Brunotte, die Nichte von Karl Hagedorn jun., und ihr Mann Winfried übernahmen das Gasthaus 1956. 1990 übergaben sie es an ihre Tochter Angelika Breig. Seitdem sie das Gasthaus verkauft hat, wohnt sie im Nebengebäude auf dem Grundstück. Mit dem Heidekrug bleibt sie verbunden.

Fotos und Erzählungen: Angelika Breig

## Willkommen zu Lehnhoffs Gartentagen 13. und 14. April 2012

Freitag 13. April 12 bis 19 Uhr,  
Samstag 14. April 10 bis 18 Uhr

Gartenvielfalt erleben und genießen

Entdecken Sie auf einem Spaziergang unsere eigenen Pflanzenproduktionen  
Zeit für Gespräche und Informationen bei Essen und Trinken, Kaffee und Kuchen

### Programm am Freitag

- Kostenlose Bodenanalyse durch die Firma Manna
- Pflanzenarzt Dr. Oliver Berndt stellt sich Ihren Fragen

Goslarsche Landstraße 39, Nähe neues Klinikum, B6 Richtung Achtrum

Öffnungszeiten Mo. bis Fr.: 8 - 18.30 Uhr,  
Sa.: 8 - 14 Uhr, April & Mai 8 bis 16 Uhr  
Ostersonntag: 9 - 12 Uhr

Telefon: 05121 - 35 192

Gärtnerei  
Hauke **LEHNHOFF**  
Blumen, Pflanzen und mehr

Gärtnerei  
Petra Marheinecke



ST.-ALTFRIED-KINDERKRIPPE .....

## Donnerstags haben die „Frösche“ Badetag

### „Gemeinsam macht es mehr Spaß“

Vier „Frösche“ sitzen gemeinsam im Planschbecken und spielen mit Plastikfröschen, Badepuppen, Gießkannen und dem Schaum auf dem Wasser. „Frösche“ ist der Gruppenname für die Kinder der St.-Altfried-Kinderkrippe. Die Erzieherinnen Janika Wedmann und Ramona Schöger sitzen neben dem Becken im Waschraum, spielen mit den Kindern und passen auf, dass nichts passiert.

15 Ein- bis Dreijährige gehören zu den „Fröschen“ und sie baden in Dreier- oder Vierergruppen. Die beiden Erzieherinnen haben jede Menge zu tun: Waschraum heizen, Wasser und Badeschaum einlassen, Kinder ausziehen, 20 Minuten Badezeit beaufsichtigen, Kinder aus dem Wasser holen, abtrocknen und wieder anziehen, Badewasser wechseln. Und das viermal hintereinander, bis alle Kinder an der Reihe waren. Während der Zeit beaufsichtigt eine dritte Erzieherin die im Gruppenraum verbliebenen Kinder. Wenn alle Kinder ihren Spaß im Wasser hatten, ist es Zeit für das Mittagessen und die Mittagsruhe.

Es sei eine gute Sache, dass der Architekt beim Bau der Krippe das Planschbecken ein-



Die Erzieherinnen Janika Bedmann (links) und Ramona Schöger spielen mit Quentin, Luisa, Lina und Diana (von links) im Planschbecken.

geplant hatte, sagt Janika Bedmann: „Einige Kinder sind wasserscheu, aber sie baden bei uns eher als zu Hause. Gemeinsam macht es eben mehr Spaß.“ Auch die ganz Ängstlichen,

die bei ihren ersten Badetagen vor dem Becken bleiben und nur zaghaft ihre Hände ins Wasser halten, verlieren sehr schnell ihre Angst und baden mit. sj

## TERMINE

### Osterfeuer

Am Ostersamstag, 7. April, findet ab 19 Uhr das traditionelle Osterfeuer auf dem Parkplatz unterhalb des Wildgatters statt. Die freiwillige Feuerwehr und der Schützenclub Horrido sorgen für Speisen und Getränke, für Kinder wird Stockbrot-Backen angeboten.

### Kaffeefahrt für Senioren

Eine Kaffeefahrt in den Harz und nach Wöltingerode wird für die Ochtersumer Senioren am Mittwoch, 2. Mai, angeboten. Der Bus startet um 12.30 Uhr am Ortsgemeinschaftshaus in der Konrad-Adenauer-Straße 9. Die Kosten betragen 25 Euro. Franz Ohlendorf, Konrad-Adenauer-Straße 41, 31139 Hildesheim, nimmt schriftliche Anmeldungen bis zum 23. April entgegen.

### Ausbildung für Ersthelfer

Die Malteser veranstalten zweitägige Erste-Hilfe-Ausbildungen am 14. und 15. sowie am 23. und 24. April. Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber werden am 14. April angeboten. Die Kurse finden jeweils von 9 bis 16 Uhr statt. Veranstaltungsort ist das Malteser-Haus, Waterloostraße 25, in Hildesheim (Stadtbuslinie 5). Anmeldung unter Telefon 5 50 15.

## Fußballschule von Hannover 96 bei Eintracht Hildesheim



Reinhard Schnipkoweit, Eintracht, Jürgen Holletzek, Hannover 96, und Jörg Biethan, Volksbank Hildesheimer Börde, (Foto von links) und die Ochtersumer Grundschüler Sophia Bauch, 3a, und Mick Lippert, 4b, für die Fußballschule von Hannover 96 vom 21. bis 23. September bei Eintracht.

Jürgen Holletzek, Leiter der Fußballschule, sagt: „Wir vermitteln kindgerechten Fußball,

eine Menge Spaß, aber auch Disziplin. Am Ende geht jedes Kind als Sieger mit Urkunde und Pokal nach Hause.“ Bis zu 80 Kinder können an dem Camp teilnehmen, das regulär 99,96 Euro kostet. Für Kunden der Volksbank Hildesheimer Börde und Mitglieder von Eintracht Hildesheim gibt es ermäßigte Karten für 79,96 Euro. Vier Kinder aus sozial schwachen Familien werden von der Volksbank finanziell besonders gefördert. Eintracht Hildesheim hat zwar keine eigene Fußballabteilung, unterstützt das Camp aber gern, „weil das pädagogische Konzept den Leitlinien von Eintracht entspricht“, erklärt Hans Roths, Geschäftsführer des Vereins.

Die Teilnehmer werden betreut von bekannten ehemaligen Fußballgrößen wie Manfred Kaltz (Hamburger SV), Christian Schreier (Bayer Leverkusen), Christoph Babatz (Hannover 96) und Nils Schlaudraff, dem Bruder des Bundesliga-Profis bei Hannover 96. Neben den Trainingseinheiten werden Mittagessen, Getränke, Fußballschul-Trikot, Fußball und eine Heimspiel-Eintrittskarte von Hannover 96 geboten.

Ab sofort können sich Mädchen und Jungen im Alter von acht bis zwölf Jahren für die Fußballschule bewerben. Anmeldungen bei der Volksbank Hildesheimer Börde, Telefon 0 51 29/8 09-19, und bei Eintracht Hildesheim, Telefon 0 51 21/4 44 33.

# Meisterhafte Angebote!



**Markenreifen  
ab 29,-**

**Reifenschutzbrief GRATIS\***  
inkl. europaweite Mobilitätsgarantie  
gültig bis 30.04.2012  
\*Beim Kauf eines Reifensatzes inkl. Montage folgender Marken:



Aktion bis 30.04.12  
**25% auf**



**Stoßdämpfer**  
gültig für Standardausführung



**Bremsenservice**  
gültig für Beläge und Scheiben



**Auspuff**  
gültig für Schalldämpfer und Rohre

**Jendrossek Autoteile GmbH**

Rex-Brauns-Straße 1 · 31139 Hildesheim-Ochtersum · Tel.: 0 51 21-28 12 90  
Borsigstraße 5 · 31135 Hildesheim · Tel.: 0 51 21-74 97 00

Irrtümer vorbehalten. Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. Angebote gültig bis 30.04.2012. Alle Preise sind in Euro angegeben und beinhalten bereits die gesetzliche Mehrwertsteuer.



**150 Jahre** Von Menschen für Menschen –  
wer innovativ ist, gewinnt!

**Unser bester  
Energiesparkredit!**

**5 Jahre  
3,95 % p.a.\***

- ohne Sicherheiten
- ohne Gebühren

**Jetzt besonders günstig umbauen,  
renovieren und modernisieren!**

**Bei Abschluss erhalten Sie zusätzlich  
eine Energiesparberatung geschenkt!**

**Für Kreditsummen von 5.000 bis 50.000 Euro**

* Zinsbindung und Laufzeit	Sollzins	effektiver Jahreszins
5 Jahre	3,95 % p.a.	4,024 % p.a.
8 Jahre	4,15 % p.a.	4,231 % p.a.
10 Jahre	4,40 % p.a.	4,491 % p.a.

Entsprechende Bonität vorausgesetzt – zur wohnwirtschaftlichen Verwendung – nur Neufinanzierungen!

Stand: 27.03.2012



**HI-Börde Volksbank**

Im Mittelfeld 3 · 31139 Hildesheim · ☎ 05121 9186126  
direkt im Hagebaumarkt in Hildesheim-Ochtersum